

GKE SEAL-TEST zur täglichen Routinekontrolle von Siegelnähten und zur Funktionsbeurteilung (OQ) von Siegelgeräten gemäß DIN EN ISO 11607-2

Art.-Nr.	Inhalt [Stück]	Produktbezeichnung	Produktbeschreibung
200-311	100	SEAL-TEST	Siegelindikator (173 x 76,2 mm) zur Prüfung von Papier-Verpackungen in Durchlaufsiegelgeräten
200-312	250		
200-321	100	HDPE-SEAL-TEST	Siegelindikator (173 x 76,2 mm) zur Prüfung von Tyvek®/Folien-Verpackungen in Durchlaufsiegelgeräten
200-331	100	BAR-SEAL-TEST	Siegelindikator (250 x 76,2 mm) zur Prüfung von Papier-Verpackungen in Balkensiegelgeräten

Anwendungsbereich

Der GKE SEAL-TEST Siegelindikator dient zur täglichen Routinekontrolle von Siegelnähten und zur Funktionsbeurteilung von verschiedenen Siegelgeräten gemäß DIN EN ISO 11607-2:

- Durchlaufsiegelgeräte für Beutel-/Rollen-verpackungen
 - aus Papier/Folie
 - aus Tyvek®
- Balkensiegelgerät

Der Test stellt sicher, dass das Siegelgerät einwandfrei funktioniert, richtig eingestellt ist und die Siegelnähte dicht verschlossen sind, deren kontinuierliche Überwachung laut DIN 58953-7 gefordert ist. Der SEAL-Test zeigt die Qualität des Haftverbundes auf der durchgeführten Siegelnaht durch die visuelle Beurteilung des Kontrastes auf dem eingelegten Indikator.

Produktbeschreibung

Der GKE SEAL-TEST Siegelindikator wird in zwei Abmessungen und zwei Materialien hergestellt. Er besteht entweder aus medizinischem Papier gemäß DIN EN 868-3 oder aus unbeschichtetem Tyvek®/Folienmaterial (HDPE) gemäß DIN EN 868-9 und ist mit einem gerasterten Indikatorfeld bedruckt. Der Siegelindikator für Balkensiegelgeräte (BAR-SEAL-TEST) ist breiter, damit die gesamte Breite des Balkens getestet werden kann. Die Substanzen des Indikators sind nicht toxisch.

Handhabungsinformationen

- Siegelgerät einschalten und warten, bis die korrekte Temperatur erreicht und das Siegelgerät betriebsbereit ist.
- GKE SEAL-TEST Siegelindikator in eine Sterilisierverpackung so einlegen, dass das schwarze Indikatorfeld durch die Klarsichtfolie sichtbar ist und er sich unter der zu erstellenden Siegelnaht befindet.
- Sterilisierverpackung (Folienseite oben) mit dem eingelegten SEAL-TEST Siegelindikator im Siegelgerät siegeln, so dass die zu erzeugende Siegelnaht etwa mittig über die gesamte Breite des Testfeldes läuft.
- Siegelnaht auf dem GKE SEAL-TEST Siegelindikator optisch beurteilen.

Ist die Folienschicht mit dem darunter liegenden Material korrekt verschmolzen und weist die Siegelnaht eine gleichmäßige vollflächige Naht auf? Die Siegelnaht darf keine Unregelmäßigkeiten oder Fehlstellen aufweisen. Dann ist das Siegelgerät auf die richtige Temperatur, Anpressdruck und Geschwindigkeit eingestellt.

Mit dem korrekten Verschmelzen der inneren Folienschicht und dem richtigen Anpressdruck wird eine vollflächige oder gerillte Siegelnaht erzeugt.

KORREKTE SIEGELNAHT	FEHLER 1	FEHLER 2
		
Eine korrekt erzeugte Siegelnaht ist über den gesamten Bereich gleichmäßig verfärbt und sichtbar.	Ablösen der Folie durch zu niedrige Siegeltemperatur oder zu niedriger Anpressdruck.	Siegelnaht ist unterbrochen und nicht durchgehend.

- Nach erfolgreicher Durchführung den GKE SEAL-TEST Siegelindikator beschriften. Die Ergebnisse können direkt auf dem Siegelindikator in den dafür vorgegebenen Beschriftungsfeldern mit Informationen zum Gerät, Standort, Freigabe, Datum und Bemerkungen dokumentiert werden. Den beschrifteten Siegelindikator archivieren.

Lagerung und Entsorgung

- GKE SEAL-TEST bei Temperaturen von 5-30 °C und Luftfeuchtigkeit 5-80% RH lagern.
- Nach Verfallsdatum nicht mehr verwenden und mit dem Hausmüll entsorgen.

Bei weiteren technischen Fragen besuchen Sie unsere Internetseite www.gke.eu oder wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner oder an das GKE-Anwendungslabor. Wir beraten Sie gern.

760-130 ED V02